

PACIFICA QUARTET

SIMIN GANATRA, VIOLINE
SIGURBJÖRN BERNHARDSSON, VIOLINE
MASUMI PER ROSTAD, VIOLA
BRANDON VAMOS, VIOLONCELLO

Das für seine Virtuosität, seine mitreißenden Auftritte und seine oft eigenwillige Repertoireauswahl bekannte amerikanische Pacifica Quartet gilt international als eines der herausragenden Kammermusikensembles der Gegenwart. Von Musical America 2009 zum »Ensemble of the Year« erklärt, erhielt das Quartett im gleichen Jahr auch den »Grammy« für die beste Kammermusikeinspielung und wurde »quartet in residence« am Metropolitan Museum of Art – eine Position, die zuvor über 43 Jahre das Guarneri String Quartet innehatte.

Gegründet 1994, gewann das Pacifica Quartet binnen kurzer Zeit Preise bei den weltweit wichtigsten Wettbewerben, darunter 1998 den »Naumburg Chamber Music Award«. 2002 wurde das Ensemble mit dem »Chamber Music America's Cleveland Quartet Award« sowie durch die Ernennung zum »Lincoln Center's CMS Two Artist« ausgezeichnet. 2006 wurde dem Quartett erst als zweitem Kammermusikensemble in der langjährigen Geschichte der begehrte »Avery Fisher Career Grant« verliehen.

Tourneen führen das Pacifica Quartet regelmäßig in die bedeutendsten Konzertsäle der USA, Europas, Asiens und Australiens. Höhepunkte der vergangenen Jahre waren dabei auch die hochgelobten Aufführungen des kompletten Quartettwerks Beethovens im Metropolitan Museum of Art und in der renommierten Suntory Hall, wo das Ensemble den kompletten Beethoven-Zyklus in fünf Konzerten innerhalb von drei Tagen gespielt hat, sowie ein Schostakowitsch-Zyklus in New York, Chicago und in der Wigmore Hall London. Eine Gesamtaufnahme aller Streichquartette Schostakowitschs wurde außerdem kürzlich beim amerikanischen Label Cedille vervollständigt.

Als engagierter Vertreter der zeitgenössischen Musik erteilt das Pacifica Quartet Kompositionsaufträge und führt zahlreiche neue Werke auf. Große Beachtung erfuhr es, als es erstmalig in einzelnen Konzerten den fünfteiligen Quartettzyklus von Elliott Carter zur Aufführung brachte. Eine Einspielung der Carter Streichquartette erschien bei Naxos, darunter die Aufnahme der Streichquartette Nr. 1 und 5, die mit einem »Grammy« ausgezeichnet wurde. Im Juni 2014 spielte das Quartett die Uraufführung des Werkes »Glitter, Doom, Shards, Memory« der amerikanisch-israelischen Komponistin Shulamit Ran - eine Hommage an den deutsch-jüdischen Maler Felix Nussbaum - in der Suntory Hall in Tokio.

Im November 2014 hat das Pacifica Quartet gemeinsam mit der Klavierlegende Menahem Pressler das Klavierquintett von Brahms aufgenommen und aufgeführt. Auf Einladung des Labels Hyperion spielte das Ensemble außerdem das selten aufgeführte Klavierquintett Leo Ornsteins aus dem Jahr 1927 zusammen mit Marc-André Hamelin ein.

Die Mitglieder des Pacifica Quartet leben in Bloomington, Illinois. Hier hat das Quartett einen Lehrauftrag an der Jacobs School of Music. Zudem nehmen sie an der Jacobs School und an der University of Chicago auch die Aufgaben als quartet in residence wahr.

www.pacificaquartet.com

2015/2016

Wir bitten, diese Biographie ungekürzt abzdrukken. Etwaige Änderungen sind mit der Agentur abzusprechen